

Jahresbericht vom MuKi 2022

2022 startete im Gegensatz zum vergangenen Jahr bereits viel hoffnungsvoller. Die Fallzahlen waren stagniert und so war ein Zusammenkommen von Gruppen wieder erlaubt. Da für das Turnen im Turnsaal jedoch noch eine Zertifikatspflicht bestand und wir allen Familien ein Turnen ermöglichen wollten, beschlossen wir, bis auf weiteres draussen zu sein.

Als der Unmut grösser wurde, endlich wieder im Turnsaal zu turnen, machten wir erneut eine Umfrage und entschieden, ab Februar definitiv zurück in die Halle zu gehen.

Was für eine Freude! Endlich wieder mit Geräten turnen. Alles ausprobieren dürfen, uneingeschränkt und unabhängig vom Wetter;-) Dabei wurden natürlich die Hygienemassnahmen und die Desinfektion der Geräte von allen einwandfrei eingehalten beziehungsweise durchgeführt.

Bis zu den Sommerferien erlebten wir spannende, lustige und abwechslungsreiche Turnstunden mit Ronja und Frieda und so wurde gehüpft, gerobbt, geklettert, gerutscht, aber auch gesungen und auch mal ein Fingerversli gesprochen.

Auch das altbekannte jährlich samstägliche VaKi Turnen und auch das «Schnupper-Muki» konnten stattfinden und erfreuten sich nach dem langen Unterbruch sogar noch grösserer Beliebtheit.

Die Abschlussstunde fand dann ebenso im Turnsaal statt. So konnten wir den «Grossen, baldigen Chindsgikindern» eine tolle Stunde mit dem Drachen Kokosnuss bieten. Mit Schoggi Glückskäferli und einem grünen Kleeblatt entliessen wir alle Muki Kinder in die Sommerferien.

Zu unserer grossen Freude durften wir ein tolles Geschenk entgegennehmen, das wir in den zukünftigen Turnstunden super gebrauchen können, ein Wabbelboard.

Gut erholt und vollgepackt mit tollen Ideen fürs neue MuKi Jahr starteten wir nach den Sommerferien mit ganz vielen neuen Kindern und ihren Begleitpersonen.

Aufgrund der vielen Anmeldungen (20 Kinder) durften wir wieder mit 2 Gruppen starten, das heisst, wir turnen mit der ersten Gruppe um 9 Uhr und starten dann im Anschluss um 10 Uhr mit der zweiten Gruppe.

Da Ronja, unsere Handpuppe, die Kinder anspricht und fesselt, wird sie uns im neuen MuKi-Jahr mit ihrem Freund „Findus“ aus „Pettersson und Findus“ begleiten.

Findus ist ein lustiges, fröhliches Kerlchen, mit dem sich die Kinder perfekt identifizieren. So hat er immer lustige Einfälle und motiviert auch mal die Schüchternen, etwas Neues auszuprobieren.

So hatten wir mit Ronja und Findus bis zu den Herbstferien schon so manches erlebt und besuchten unter anderem die Feuerwehr, gingen Früchte und Gemüse ernten, waren an der Herbstmesse, ja sogar im Weltraum waren wir mit Ronja und Findus:-).

Im Herbst konnte Claudia wieder einen MuKi-Fortbildungskurs besuchen, um neue Ideen für die Turnstunden zu sammeln. Dieser fand in Thürnen statt.

Ein gemeinsamer Weihnachtsbrunch mit den Kindern und Eltern lässt das Turnjahr 2022 stimmig ausklingen.

Fürs Muki-Team,
Andreina Wunderlin, Claudia Saladin und Birgit Hartmann

Jahresbericht KiTu Donnerstag 2022

Ändlich wieder nach der Pandemie gehts bei euch normal weiter am 3. Königstag – danke!
Jo nei natürlich nicht – alle sind drin 2 Wochen in Folge an der Suche erkrankt
Do wird meine Fantasie brüchig und rege in Anspruch genommen
Und so ist kurz Turnhallstunde schriftlich in jedes Wohnzimmer gekommen

Im Februar gehts endlich geortnet weiter – und 11 Kids sind nimmä z’haltä und das war’s
Wenn’s heisst Winter in der Halle, Spiele in Saus und Braus und mit der Frau Fasnacht Vorwärts
Marsch

Im März hets mir als Letschti denn auch noch mögä ins Bett
Doch auch do nach schriftlichen Arbeitsblätter sind mir denn
Ändlich für den Lauf mal usä und nicht in Chat

Denn het s’Kitu Zuwachs um 1 Kind becho
Und im April noch in der Ferie steht der Lauf vor der Tür
Und endlich hei alle wieder ä Medaille becho dafür

Alles neu macht der Mai - Drum spannä s’Kitu Dunschtig und Fritig zämmä
Üebä drinnä – üebä dussä für s’gemeinsamä Turnfescht uf der Wiesä ussä

Nach 2 Jahren endlich wieder, geht es am 12. Juni um die Wurst –
21. Kitüler uf em Wäg nach Buus an s’Kitu-Turnfescht mit em grossä Durst
Ä tollä Tag – als Dank für ä super Satz – die obligati Spezial-Medaille – das muss sie
Und denn am Schluss der tolle 5. Rang – ä mega Satz ist das gsi
Nicht nur als Leiter am Turnfescht an der Front – nei auch im OK schon lang vor Ort drbi

Wir dankt drin schiebä mir ä ruhigi Zeit – liegt ganz drnabä bei euchä Kitulüt
10 chlini Chnöpf pack ich im Schnuppä mit em Spielturnier wie ä Gluggä

Denn, ich gibts euch nicht gern – s Abschied neh von 4 Kids ist nicht meine Stärke
Euses Grillfescht wird durch Trockenheit und die enormi Hitze erschwert
Doch kurz entschlossen, wie mä von mir kennt
Gits gleich ä Fyr im Weiermätteli mit Aperö, Glace, Elterä und Tier

Im August die 1. Stunde – 17. Nasä genau sind durch den Europapark turnt
Elterä hei immer noch müessä dussä wartä
Doch kein Problem mit starker Hand, Clownnasä und viel Glächer
Händ sind der Rockzipfel ganz schnell vergässä

Buurähof, Stafettäformä – rundä so dr churzi Auguscht schnäll ab

Im Septämber ä neu Form Lupsiger Sporttag für Gross und Chli ä Hit
Freiwillig machä doch einegi mit
Gfolgt isch wiedr wordä in dr Schul vom Hund – abgeschlossä mit
Verschiedenster schriftlicher Urkund

Geburi het's ganz vieli gha – au grad umgesetzt wie ich's halt cha
In d'Lektionä ghörä Grät drzue – mol klassisch wie Ring, mol au dr Fallschirm

Denn goht's scho in churzä Oktober gschwind - mit em Maislabyrinth
Sälbschtständig schaffä an Poschtä mit leischtä und lachä ghört au drzue

Es goht Schlag uf Schlag in Novämber – dört wird mit zielä wärfä - vieli Öpfel verwärtet
Und au wenn's im Dorf kei Füürwehr meh het - im Kitu ischs möglich und immer es Fescht

Dr letschti Monat vom Jahr stoht vor dr Tür
Im Zeichä vom Chlaus, vom Advänt, do jägä si vom UG bis in Grätuum –
Voller Elan mit Teamgeischt dur d'Hallä – suechä Päckli wo ihnä tüen gfallä

Zum Schluss isch dr Schnee au dussä cho mit dr Chälti
Aber jüst am Dunschtig hets gschüttet in Schnee
Und scho ischs um eusä Wiehnachtsbummel wieder ganz andisch gscheh –
Mit ärä Gschicht begleitet – an jedem Huuseggä gspannt uf dr negshti Teil
Si alli 17 flissig gloffä und am Schluss bi mim Huus itroffä
Es Adväntszwieri in dr Wärmä mit Würschtli, Brot, Nüssli und feinä Sachä
Het's bsinnlich gmacht und bim hei goh nomol chreftig singä und lachä
Und es Wiehnachtsgrüessli zum molä mitgno – do stoht d'Freud in dä Äugli
Was will mä meh – um d' Wiehnacht isch es gscheh

Anita Brunner-Dettwiler

Jahresbericht KiTu Freitag 2022

In dem Jahr 2022 kehrte «Normalität» zurück in das KiTu. Mit 17 energievollen und tollen Kindern konnten wir das Jahr begrüssen. Die abwechslungsreichen Turnstunden sind nicht mehr geprägt durch das ständige Desinfizieren der Turngeräte, sondern fokussieren sich auf das Explorieren, Einüben und Vertiefen von Bewegungsabläufen.

Im April stand dann der Lupsinger-Lauf auf dem Programm, welcher von einigen KiTu-Kindern bestritten wurde. Sie zeigten alle eine super Leistung und es war schön, sie auf der Bühne mit glänzenden Augen zu sehen. Auch am Turnfest in Buus hat die Donnerstags- und Freitagsturngruppe teilgenommen. Wir erreichten an dem vierteiligen Wettkampf den guten 5. Rang.

Nach dem ersten halben Jahr verabschiedeten wir die Kinder, welche in die erste Klasse kamen mit einem Glace und einer Wasserschlacht. Dies war genau das Richtige für den heissen Tag.

Nach den Sommerferien bis zur Weihnachten sind neue Kindergartenkinder dazugestossen und die Freitagsturngruppe setzt sich aus 16 Kindern zusammen. Im September stand schon der erste Wettkampf vor der Türe, an welchem die Kinder ihr Können zeigen konnten. Der Lupsinger-Sporttag war ein voller Erfolg.

Um das Jahr 2022 abzuschliessen, gab es am letzten Freitag vor den Ferien einen kleinen Weihnachtshock mit den Eltern und Geschwistern der turnenden Kinder. Im neuen Jahr stehen wieder weitere spannende Turnstunden sowie Wettkämpfe vor der Türe. Ich freue mich schon jetzt, dass ich dies mit den Kindern erleben kann.



Daniela Lengacher

Jahresbericht Mädchenriege Dienstag 2022

Trotz immer noch aktuellem «Corona» konnte die Dienstags-Mädchenriege aktiv ins Jahr 2022 starten.

Es ist mein 20. Jahr als Leiterin und ich bin froh, dass langsam wieder etwas Normalität im Turnalltag einkehrt.

Im April hat der Lupsinger Lauf stattgefunden. Die Freude, nach langer Zeit wieder einen Anlass im Dorf besuchen zu können war gross und die Mädchen haben mit Begeisterung mitgemacht.

Im Juni war dann bereits das Turnfest in Buus, wo wir zusammen mit den Mädchen der Donnerstagsgruppe teilgenommen haben. Wir haben es uns an diesem heissen Tag aber nicht nehmen lassen auch die Jugi anzufeuern. Am Abend sind wir alle total k.o. wieder in Lupsingen eingetroffen.

Die Sommerpause haben wir mit unserem traditionellen Grillplausch eingeläutet.

Leider haben per Sommerferien Mirjam Graus und Trix Mentil aufgrund von unüberwindbaren unterschiedlichen Ansichten und Bedürfnissen das Leiterteam verlassen. Ich danke beiden ganz herzlich für ihr Engagement für die Mädchen und ihren geleisteten Einsatz.

Mit Xenia Styner ist dafür eine engagierte 7.Klässlerin zum Leiterteam dazugestossen.

Nach den Sommerferien hat sich die Turngruppe verändert und einige Zeit gebraucht, bis sie wieder zusammengefunden hat.

Anfang September fand der Lupsinger Sporttag statt. Alle Kinder, die in einer Riege des TV Lupsingen turnen, erhielten das neue blaue Riegen-Shirt und das tolle Bild mit den vielen «blauen» Kindern wird mir wohl noch lange nicht aus dem Kopf gehen.

Seit Sommer haben wir Wert daraufgelegt, die Turnstunden noch abwechslungsreicher zu gestalten. So haben wir z.B. bereits auch schon wieder Turnfest-Inhalte in den regelmässigen Trainingsplan aufgenommen.

Die Mädchen sind mit viel Freude dabei.

Fürs neue Jahr haben die Mädels den Wunsch geäussert, dass sie jeweils gerne ein Geburtstagsspiel wünschen möchten. Dies führen wir gerne ein 😊

Natürlich werden sowohl am Lupsinger Lauf als auch am KJTF in Gelterkinden eine Delegation der Riegen starten.

Ein grosser Anlass der bevorsteht ist auch das Lupsinger Dorffest, wo die beiden Mädchenriegen zusammen mit der Jugi eine Darbietung zeigen werden.

Ich freue mich auf das bevorstehende neue Jahr und hoffentlich noch viele weitere tolle Turnstunden 😊

Sandra Krähenbühl

Jahresbericht Mädchenriege Donnerstag 2022

Seit Februar 2022 bin ich, Melanie Schneider, „offiziell“ als Leiterin der Mädchenriege Donnerstag. Nach den Fasnachtsferien habe ich mich voll rein gestürzt. Da ich früher auch schon als Leiterin tätig war, fiel es mir leicht wieder in diese Rolle einzufinden. Ich freue mich auf die bereichernde Aufgabe.

Schon bald im April hatten wir den „Lupsigerlauf“, es war sehr interessant und für mich das erste Mal.

Ein voller Erfolg. Schlag auf Schlag ging es dann weiter im Juni ans Jugenturnfest in Buus BL. Gemeinsam mit der Märi Dienstag und der Jugi sind wir mit Bus und Zug angereist. Ein Sommerhitzetag erwartete uns. Die Mädchen haben verschiedene Disziplinen geturnt. Ein gutes Eis durfte bei dieser Hitze nicht fehlen. Müde und glücklich sind wir am Abend in Lupsingen angekommen.

Kurz vor den Sommerferien haben wir noch einen gemütlichen Abschluss gefeiert.

Ab den Sommerferien unterstützt mich Melina Thommen als Hilfsleiterin, das ist sehr hilfreich. So können wir uns aufteilen, damit ich schwierige Geräte besser erklären und Hilfestellung leisten kann.

Im September konnten wir bei sonnigem Wetter einen grossartigen „Lupsigersporttag“ durchführen. Hindernislauf, Weitsprung, Unihockey und der 80m Sprint „gschnälscht“ Lupsiberger/in durften nicht fehlen. Viele Kinder haben teilgenommen und sich aneinander gemessen.

Die Turnstunden sind sehr abwechslungsreich. Die Mädchen sind Feuer und Flamme für das Ring- und Bodenturnen.

Am 13. Dezember hatten wir noch den gemeinsamen Weihnachtshöck, mit Jugi und Märi Di. Alle haben es genossen. Somit haben wir das Jahr super abgeschlossen.

Ich freue mich auf viele weitere Turnstunden mit den Mädchen

Melanie Schneider

Jahresbericht TV-Jugendtreff 2022

Seit September dieses Jahres gibt es neu den Jugendtreff des TV Lupsingen. Es handelt sich um ein niederschwelliges Angebot für Jugendliche jeden Geschlechts ab der 5. Klasse, Teil des Turnvereins zu sein, ohne jede Woche ein Training zu besuchen.

Der Jugendtreff findet einmal im Monat an einem Mittwoch statt und wird aktuell von 7-10 Mädchen und Jungs besucht.

Das Leiterteam des Jugendtreffs besteht aus Cedric Brunner, Rolf Brunner, Melanie Schneider und mir.

Ziel ist, dass immer mindestens eine Frau und ein Mann den Treff leiten.

Wir waren im Schwarzlicht-Minigolf, haben eine Mister-X-Verfolgungsjagd durch Lupsingen gemacht, eine Rätsel-Challenge mit sportlichen Herausforderungen gelöst und sind in der Boulderhalle gewesen.

Die Jugendlichen sind jeweils motiviert dabei und bringen auch gerne Ideen für zukünftige TV-Jugendtreffs ein.

Wir hoffen, dass wir mit dem Jugendtreff noch viele Jugendliche ansprechen und gewinnen können, die nicht in einer Riege turnen und so eine «Brücke» bauen dürfen zwischen den Kinderriegen und den Turner*innenriegen. Da ist die Lücke nicht turnender Jahrgänge jeweils noch riesig.

Nun freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches neues Jahr mit vielen motivierten Jugendlichen.

Sandra Krähenbühl

Jahresbericht Jugi 2022

Das Jahr 2022 war für die Jugi in erster Linie geprägt vom Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen nach der Corona-Pandemie. Als erstes Ereignis stand der Lupsinger Lauf an. Wir haben schon zu Beginn des Jahres damit begonnen, jede Jugistunde für den Lauf zu trainieren. Zudem wurde im Frühjahr das Training für das Jugiturnfest lanciert. Mit dem Jugend Regionalturnfest in Buus am 12. Juni konnten viele der Jugi Kinder an ihrem ersten Turnfest teilnehmen. Sie schnitten in den Disziplinen Pendelstafette (7.84 Punkte), Ballweitwurf (7.89 Punkte) und Spieltest-Allround (8.26 Punkte) gut ab und landeten mit 23.99 Punkten auf dem 8. Rang.

Vor den Sommerferien liessen wir das ereignisreiche Halbjahr mit einem Grillieren ausklingen.

Nach den Sommerferien erhielten wir Verstärkung. Gleich 4 neue Kinder haben den Übertritt vom Kitu in die Jugendriege gemacht. Auch mit Wettkämpfen ging es schnell wieder los, denn am 4. September fand in Lupsingen der aus dem Plauschsporttag neu zusammengestellte Sporttag statt, wo sich die Kinder aus dem gesamten Dorf in verschiedenen Disziplinen messen konnten.

Im Herbst wurde der Fokus von mir als Ausgleich zu den Wettkämpfen auf Unihockey gelegt und die Kinder bekamen die Gelegenheit die Spielregeln und technische Feinheiten zu erlernen. Parallel zur Jugendriege wurde noch zusätzlich der Jugendtreff ins Leben gerufen, den wir einmal im Monat für alle Kinder ab der 5. Klasse anbieten. Dabei gingen wir Minigolf spielen, machten Mister X in Lupsingen, gingen Bouldern und noch vieles mehr.

Zum Ende des Jahres gab es noch einen Weihnachtshock in der Aula in Lupsingen, bei dem insgesamt 33 Kinder der Märi und Jugi anwesend waren und mit uns das Jahr abschlossen.

Cedric Brunner